

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1916-1917**

1.12.1916

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 1. Dezember 1916.

20. Vorstellung der Abteil. A (rote Karten).

Johannisfeuer.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Otto Rienischer.

Personen:

Vogelkreuter, Gutbesitzer	Karl Dapper.
Seine Frau	Margarete Vig.
Trude, beider Tochter	Alwine Müller.
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelkreuters Kesse	Heinz Herz.
Marikke, gen. Heimchen, Vogelkreuters Pflegtochter	Else Noerman.
Die Westalene	Marie Frauenberfer.
Hafke, Hilfsprediger	Paul Gemmecke.
Plüg, Inspektor	Otto Rienischer.
Die Ransell	Maria Genter.

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre.

Ort: Tod in Preußisch-Pommern gelegene Gut Vogelkreuters.

Wichtigere Pause nach dem zweiten Akt.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Besten I. Abt. 6 A — 2	Barriere-Logen I. Abt. 3 A 50 Pf	4. Rang Mitte I. Abt. 1 A 20 Pf
Besten II. 5 A — 2	Barriere-Logen II. 3 A — 2	4. Rang Mitte II. — A 80 Pf
Barriere-Logen I. 4 A — 2	Überflüge I. 4 A — 2	4. Rang Seite I. — A 80 Pf
Barriere-Logen II. 3 A 50 Pf	Überflüge II. 3 A — 2	4. Rang Seite II. — A 60 Pf
Vogel 1. Rang I. 3 A — 2	2. Rang Seite I. 3 A — 2	2. Rang Seitenab 2 A — 2
Vogel 1. Rang II. 4 A — 2	2. Rang Seite II. 2 A 50 Pf	3. Rang Best. Seitenab — A 60 Pf
Balken I. 2 A — 2	3. Rang Mitte I. 2 A 50 Pf	4. Rang Best. Seitenab — A 50 Pf
Balken II. 4 A — 2	3. Rang Mitte II. 2 A — 2	4. Rang Best. Seitenab — A 40 Pf
2. Rang Mitte I. 4 A — 2	3. Rang Seite I. 1 A 50 Pf	
2. Rang Mitte II. 3 A 50 Pf	3. Rang Seite II. 1 A 20 Pf	

Bestellnummer 7744.

Einladung zur Jahresmiete.

Die Jahresmiete auf einem Theaterplatz kostet für eine Vorstellung:

	I. Abt.	II. Abt.
1. Rang-Logen, Balken	3.00 A	3.— A
II. Rang Mitte, Speerflüg und Barriere-Logen	2.60 A	2.20 A
II. Rang Seite	2.20 A	1.75 A
III. Rang Mitte	— A	1.50 A

Ein Drittelabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechstel 9 Vorstellungen.

Spielplan.

(Angabe ist der Preis für Speerflüg 1. Abteilung.)

- Samstag, den 2. Dezember: **C. 18.** Zum erstenmal: Hebbels „Nibelungen“, III. Teil: **Ariemhilds Rache.** Anfang 6 Uhr. (4 A.)
- Sonntag, den 3. Dezember: **18.** Sondervorstellung. **Tristan und Isolde.** Anfang 6 Uhr. (4 A 50 Pf)
- Montag, den 4. Dezember: **C. 19.** Zum erstenmal: **Familie Schmel.** Anfang 7/8 Uhr. (4 A.)

STADT-THEATER

FREIBURG  IM BREISGAU

.....
FREITAG, DEN 1. DEZEMBER 1916

GASTSPIEL DES GROSSHERZOGLICHEN HOF-
THEATERS KARLSRUHE

DIE ZAUBERFLÖTE

GROSSE OPER IN ZWEI AKTEN VON EMANUEL SCHIKANEDER
MUSIK VON W. A. MOZART. MUSIKALISCHE LEITUNG: ALFRED LORENTZ
SZENISGHE LEITUNG: PETER DUMAS

PERSONEN:

Sarastro		Karl Giesen
Tamino		Helmut Neugebauer
Sprecher		Max Büttner
Erster }		Fritz Hancke
Zweiter } Priester		Josef Grötzinger
Dritter }		August Schmitt
Königin der Nacht		Marie von Ernst
Pamina, ihre Tochter		Grete Finger
Erste }		Julie Körner
Zweite } Dame der Königin der Nacht		Marie Mosel-Tomschik
Dritte }		Margarete Bruntsch
		Johanna Mayer
Drei Genien		Hermine Burk
		Emma Ruf
Papageno		Jan van Gorkom
Papagena		Therese Müller-Reichel
Monostatos, eine Mohr		Hans Bussard
Erster } Geharnischerter		Eugen Kalnbach
Zweiter }		Josef Braun.
Erster }		Hermann Lindemann
Zweiter } Sklave		Josef Kauders
Dritter }		Karl Arras

Priester, Sklaven, Gefolge.

BÜHNENTECHNISCHE LEITUNG: BÜHNENBETRIEBSINSPEKTOR C. DAUM

GROSSE PAUSE NACH DEM ERSTEN AKTE (etwa 8 Uhr)

KASSEN-ÖFFNUNG 6 UHR ANFANG 6¹/₂ UHR ENDE GEGEN 10 UHR

DER ENTRITT IN DEN ZUSCHAUERRAUM IST WÄHREND DES SPIELS NICHT GESTATTET.

PREISE DER PLÄTZE (einschl. Gebühr für Kleiderablage)

Sperrsitz I (1.—6. Reihe)	Mk. 4.70	Zweiter Rang Mitte	Mk. 3.20
„ II (7.—14. Reihe)	„ 4.20	„ „ Loge	„ 3.00
Parterreloge	„ 3.70	„ „ Seite	„ 2.50
Parterre-Proszeniumsloge	„ 6.20	Dritter Rang Mitte 1. u. 2. Reihe	„ 2.40
Erster Rang Balkon 1. Reihe	„ 6.20	„ „ „ Rückplätze	„ 1.90
„ „ 2. Reihe	„ 5.70	„ „ Seite	„ 1.50
„ „ 3. Reihe	„ 5.20	Galerie	„ 0.80
„ „ Mittelloge	„ 5.20		
„ „ Seitenloge	„ 4.70		
„ „ Proszeniumsloge	„ 7.00		

Für jede vorverkaufte Karte wird eine Gebühr von 20 Pfg. erhoben.

Kartenverkauf:

Für diese Vorstellung werden **schriftliche Vormerkungen** auf Eintrittskarten für alle Plätze gegen eine **besondere Vormerkgebühr** von 50 Pfg. für Sperrsitz, Parterreloge und 1. Rang, 30 Pfg. für 2. Rang und 20 Pfg. für 3. Rang und Galerie entgegengenommen.

Der **allgemeine Vorverkauf** für nicht vorbestellte Karten beginnt für Sperrsitz, Parterre-Loge und 1. Rang am **Montag, 27. November**, vormittags 10 Uhr, für 2. Rang, 3. Rang und Galerie am **Dienstag den 28. November**, vormittags 10 Uhr.

Die vorbestellten Eintrittskarten werden vom Tage nach Beginn des allgemeinen Vorverkaufs ausgegeben und müssen spätestens **Donnerstag, den 30. November, nachmittags 5 Uhr** abgeholt sein; nach diesem Zeitpunkt muß über nicht abgeholte Eintrittskarten anderweitig verfügt werden. Die Theaterkasse ist an Werktagen geöffnet von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr.

Textbücher und Zettel sind an der Kasse und bei den Karten-Abnehmerinnen zu haben.

Abfahrt der Eisenbahnzüge vom Hauptbahnhof: Nach Emmendingen-Riegel-Lahr-Offenburg 10²⁰ nach Müllheim 10⁵⁰

Nach Schluß der Vorstellung Fahrgelegenheit mit der Straßenbahn. Besondere Wagen stehen im Theatergleis wie folgt: 1. Bahnhof Wiehre—Lorettostraße, 2. Waldsee, 3. Komturplatz (Zähringen), 4. Herdern. Nach dem Güterbahnhof Fahrgelegenheit mit den Kurswagen alle 10 Minuten bis 10⁴⁰ ab Bertholdsbrunnen, nötigenfalls noch Sonderwagen 10⁵⁰ oder 11 Uhr. Nach Günterstal nur fahrplanmäßig Bertholdsbrunnen ab 10¹⁰, 10⁴⁰, nötigenfalls 11¹⁰. Nach Haslach nur fahrplanmäßig, letzter Wagen ab Wilhelmsstaße 9⁵⁴ später Sonderwagen.